

## **Initiativantrag**

### **der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend die Einführung eines Handwerkerbonus NEU**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung für die Einführung eines neugestalteten Handwerkerbonus zur Sicherung österreichischer Arbeitsplätze einzusetzen.

### **Begründung**

Die Bundesobfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk der Bundeswirtschaftskammer äußerte sich in einer Presseaussendung besorgt über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Mit dem Instrument des Handwerkerbonus würde eine geeignete Maßnahme zur Gegensteuerung geschaffen werden. Dieser sorgt für eine Win-win-win-Situation für Betriebe, Staat und Konsumentinnen und Konsumenten.

Die unterzeichneten Abgeordneten ersuchen daher die Landesregierung, sich bei der Bundesregierung für eine neue Form des Handwerkerbonus einzusetzen. Konkret soll die Förderhöhe pro Person 25% der Kosten betragen, jedoch maximal auf EUR 5.000 pro Jahr begrenzt. Zudem sollen eine Erweiterung des Anwendungsbereiches auf Arbeitsleistungen an Außenanlagen geschaffen und der Fördertopf für den Handwerkerbonus aufgestockt werden. Durch diese Ausweitung würden noch mehr Konsumentinnen und Konsumenten und Handwerkerinnen und Handwerker sowie befugte Unternehmen profitieren. Klar muss sein, dass ausschließlich Rechnungen von österreichischen Handwerksfachbetrieben eingereicht werden dürfen. Dadurch sollen der neue Handwerkerbonus auch seinem Namen gerecht und regionale Arbeitsplätze gesichert werden. Durch eine möglichst unbürokratische Abwicklung soll der Bonus einfach in Anspruch genommen werden können.

Laut Berechnungen der Bausparkassen hat der Handwerkerbonus von 2016 bis 2017 Arbeitsleistungen in Höhe von rund 211,5 Millionen Euro bei einer Förderhöhe von 33,5 Millionen Euro ausgelöst. Der Hebelfaktor des eingesetzten Fördergeldes war somit 1:6. Gewinnerinnen und Gewinner waren die Konsumentinnen und Konsumenten aufgrund der Förderung, der Fiskus und die Sozialversicherung durch Pfuschvermeidung, die Betriebe durch zusätzlichen Umsatz und das ganze Land durch zusätzliche Arbeitsplätze.

Der Handwerkerbonus hat bereits in der Vergangenheit zur Belebung der Wirtschaft beigetragen und dient zum Investitionsanreiz durch Privatpersonen, weshalb die unterzeichneten Abgeordneten diese Maßnahmen befürworten.

Linz, am 13. Oktober 2020

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Promberger, Makor, Müllner, Rippl, Bauer, Peutlberger-Naderer, Binder, Schaller,  
Lindner, Krenn, Weichsler-Hauer**

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Csar, Frauscher, Kolarik, Oberlehner, Langer-Weninger, Stanek, Dörfel**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**Mahr, Kroiß**

(Anm.: Fraktion der Grünen)

**Schwarz, Hirz**